



Urlaub in Griechenland

Merkblatt über Leistungen der Krankenversicherung

Stand: 01.02.2021

Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation Griechenlands kann es vorkommen, dass Leistungsanbieter mit einem Versorgungsvertrag Ihre Anspruchsbescheinigung nicht akzeptieren. Wir empfehlen Ihnen daher dringend den Abschluss einer privaten Auslandsreise-Krankenversicherung für Ihren Urlaub in Griechenland.

Endlich Urlaub!

Der Urlaub gehört zu den schönsten Wochen des Jahres - und entsprechend groß ist die Freude darauf. Ihre Krankenkasse wünscht Ihnen, dass Sie sich gut erholen. Man sollte jedoch nicht vergessen, dass die Urlaubsfreude auch einmal getrübt werden kann - z. B. durch eine Magenverstimmung oder eine Verletzung. Gut, dass Sie der Versicherungsschutz Ihrer Krankenkasse auch nach Griechenland begleitet. Sie können dort - soweit erforderlich - Sachleistungen (z. B. ärztliche Behandlung, Krankenhausbehandlung) nach griechischem Recht in Anspruch nehmen. Hierfür haben Sie als Anspruchsbescheinigung eine Europäische Krankenversicherungskarte bzw. eine Provisorische Ersatzbescheinigung erhalten. Beachten Sie jedoch bitte unseren Hinweis in der Kopfzeile.

Bitte beachten Sie im Erkrankungsfall außerdem folgende Hinweise:

Ärztliche Behandlung

Wenn Sie eine ärztliche oder fachärztliche Behandlung benötigen, wenden Sie sich bitte an ein Gesundheitszentrum des Nationalen Gesundheitssystems EOPY, an eine Vertragsarztpraxis der Nationalen Organisation zur Bereitstellung von Gesundheitsleistungen EOPY (ΕΝΙΑΙΟΣ ΟΡΓΑΝΙΣΜΟΣ ΠΑΡΟΧΩΝ ΥΠΗΡΕΣΙΩΝ ΕΙΑΣ) oder an eine Vertragsdialyseeinrichtung des EOPY. Wenn Sie Ihre gültige Anspruchsbescheinigung sowie einen Identitätsnachweis (Reisepass oder Personalausweis) vorlegen, werden Sie in der Regel auf vertragsärztlicher Basis aufgrund der Einheitlichen Verordnung für Sachleistungen (EKPY) der EOPY behandelt.

Bei fachärztlichen Behandlungen müssen Sie damit rechnen, in eine Warteliste eingetragen zu werden.

Auskunft über die nächstgelegenen und mit EOPY vertraglich verbundenen Dienstleister erhalten Sie auf Griechisch unter <https://www.eopyy.gov.gr/suppliers/-/1-1/ALL/ALL>

und über die nächstgelegenen öffentlichen, vertraglichen und privaten Gesundheitsdienstleister in englischer Sprache unter <https://healthatlas.gov.gr>. Ansonsten wenden Sie sich bitte an die regionalen Gesundheitsämter (Attika - Piräus & Ägäis - Makedonien - Makedonien und Thrakien - Thessalien & Mittelgriechenland - Peloponnes, Ionische Insel, Epirus & Westgriechenland - Kreta). Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Merkblatts.

Bitte beachten Sie, dass die Vertragsarztpraxen des EOPY pro Monat maximal 200 Beratungsgespräche zu Lasten des Nationalen Gesundheitssystems erbringen dürfen. Durch Rücksprache mit der Ärztin bzw. dem Arzt erfahren Sie, ob Ihre EHIC die Kosten deckt, oder Sie selbst zahlen müssen.

In Notfällen wählen Sie bitte die Telefonnummer des Nationalen Zentrums für Soforthilfe (EKAB): 166 oder wählen Sie die europäische Notrufnummer: 112 (Informationen auch auf Englisch und Französisch). Sie erhalten Auskünfte über die diensthabenden Krankenhäuser und können einen Rettungstransport anfordern. Dort erfahren Sie auch, in welchen anderen Fällen die Kosten für einen Transport zu einem öffentlichen Krankenhaus über Ihre EHIC übernommen werden.

Sollten Sie eine Privatpraxis aufsuchen, die keinen Vertrag mit EOPY unterhält, erhalten Sie durch Ihre Anspruchsbescheinigung Versicherungsschutz nur für die Möglichkeit der elektronischen Verschreibung und der elektronischen Überweisung für Gesundheitsuntersuchungen und nicht für den Arztbesuch (Privatkosten). Beachten Sie bitte auch unsere weitergehenden Informationen im Abschnitt „Kostenerstattung“.

Benötigen Sie eine Dialysebehandlung oder eine Sauerstofftherapie, sollten Sie vor dem Auslandsaufenthalt mit dem Gesundheitsdienstleister zwecks Terminvereinbarung Kontakt aufnehmen. Dieser kann Sie darüber informieren, welche Dialyseeinrichtungen einen Vertrag mit EOPY haben.

Die hier dargestellten Ansprüche aus Ihrer gesetzlichen Versicherung decken nicht alle Krankheitskosten bei einem Auslandsaufenthalt ab. Hierzu gehören z. B. Kosten für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden Rücktransport nach Deutschland, in Griechenland übliche Zuzahlungen, Behandlungen durch private Leistungserbringer o. Ä. Wir empfehlen Ihnen daher dringend den Abschluss einer privaten Auslandsreise-Krankenversicherung.

Die betreffende Dialyseeinrichtung wird Ihnen mitteilen, ob während Ihres vorübergehenden Aufenthaltes ausreichende Kapazitäten zur Verfügung stehen. In Zweifelsfällen können Sie sich gerne auch an die Nationale Kontaktstelle in unserem Haus wenden. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls am Ende des Merkblattes.

Zahnärztliche Behandlung

Wenn Sie eine zahnärztliche Behandlung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Gesundheitszentren des PEDY oder an die Einrichtungen des ESY. Die Behandlung ist in der Regel kostenfrei.

Bitte beachten Sie, dass es keine Vertragszahnärztinnen oder -zahnärzte des EOPYY gibt. Sollten Sie sich von einer niedergelassenen Privatzahnärztin oder einem niedergelassenen Privatzahnarzt behandeln lassen, müssen Sie die Kosten vollständig selber bezahlen.

Medikamente

Stellt die Ärztin oder der Arzt fest, dass Sie Medikamente benötigen, erhalten Sie eine elektronische Verschreibung. Die Verschreibung muss in dem Zeitraum eingelöst werden, der im oberen rechten Teil derselben angegeben wird.

Hoch kostenintensive Medikamente für chronisch kranke Patientinnen und Patienten können nur in den Vertragsapotheken des EOPYY kostenfrei eingelöst werden. Einige hoch kostenintensive Medikamente müssen eventuell aufgrund spezieller Indikation im Voraus genehmigt werden. Wir empfehlen Ihnen, den zuständigen Träger (EOPYY, Medikamentendirektion, E-Mail: d6.t1@eopyy.gov.gr) vor Ihrer Reise nach Griechenland zu kontaktieren, damit Sie sich über die erforderlichen Unterlagen erkundigen können, z.B. eine kurze Anamnese und die medikamentöse Behandlung.

Übersichten über die Apotheken des EOPYY finden Sie auf Griechisch unter dem folgenden Link: <https://www.eopyy.gov.gr/PharmacyList>

Übersichten über die von den EOPYY-Apotheken geführten Arzneimittel finden Sie auf Griechisch unter dem folgenden Link:

<https://www.eopyy.gov.gr/medicine/list>

Krankenhausbehandlung

Wenn eine Erkrankung so schwerwiegend ist, dass eine stationäre Behandlung im Krankenhaus erforderlich wird, erhalten Sie eine ärztliche Überweisung. Wird der hierfür ausgestellte Einweisungsschein nicht binnen 24 Stunden verwendet, verfällt er.

Sie können in Krankenhäuser des Nationalen Gesundheitssystems ESY (ΕΘΝΙΚΟ ΣΥ-ΣΤΗΜΑ ΥΓΕΙΑΣ) oder Vertragskrankenhäuser der EOPYY eingewiesen werden.

In dringenden Fällen suchen Sie bitte direkt die diensthabende ambulante Notaufnahme eines öffentlichen Krankenhauses auf. Über die Notfallnummer 166 erhalten Sie Informationen darüber, welches Krankenhaus Dienst hat. Sie können hierüber oder über die Rufnummer 112 auch einen Rettungstransport anfordern. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Anspruchsbescheinigung und Ihren Identitätsnachweis bei Ihrer Ankunft in der Patientenaufnahme vorzulegen.

Suchen Sie eine ambulant praktizierende Vertragsärztin oder einen ambulant praktizierenden Vertragsarzt im Notdienst auf, wird diese/dieser Ihnen bei Bedarf eine Überweisung für die Krankenhausbehandlung ausstellen.

Sollten Sie sich in einer Privatklinik behandeln lassen, die keinen Vertrag mit EOPYY unterhält, müssen Sie sämtliche Kosten selbst tragen.

Zuzahlungen/Gebühren

Wenn Sie Leistungen in Anspruch nehmen, fallen die auf der folgenden Seite aufgeführten Zuzahlungen bzw. Gebühren an.

Leistung	Zuzahlung/Gebühr
Ärztliche Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> - in einem ESY-Gesundheitszentrum: kostenfrei - bei einem vertraglich an EOPYY gebundenen Haus-/Kinderarzt oder Pathologen: kostenfrei - bei einem sonstigen Vertragsarzt des EOPYY: bei Überschreitung des Kontingents des Arztes von 200 Behandlungen pro Monat vollständig selbst zu bezahlen - bei privaten Ärzten: vollständig selbst zu zahlen
Diagnostische Untersuchungen	<ul style="list-style-type: none"> - bei Laboren des ESY: kostenfrei - bei Vertragslaboren des EOPYY: 15 % der Kosten - bei privaten Laboren vollständig selbst zu zahlen
Arzneimittel	<ul style="list-style-type: none"> - grundsätzlich 25 % der Kosten - für hoch kostenintensive Arzneimittel - ausschließlich in EOPYY-Apotheken: keine Zuzahlung - chronisch Kranke: Zuzahlungsbefreiung oder reduzierter Eigenanteil - pro ausgestellter Verschreibung wird unabhängig von der Zuzahlung eine Gebühr in Höhe von einem Euro erhoben
Krankenhausbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> - in Kliniken des ESY: keine Zuzahlung - In Vertragskliniken der EOPYY je nach Abrechnung: <ul style="list-style-type: none"> - 10 % der Kosten bei Tagessatz - 30 % der Kosten bei Fallpauschale - Zusätzlich fallen Kosten an, wenn Sie eine höhere Kategorie (bessere Unterbringung) wählen sowie für Facharzt Honorare. - in privaten Kliniken (ohne Vertrag mit EOPYY): vollständig selbst zu zahlen
Fahrkosten	Keine Zuzahlung bei Notfalleinsatz, wenn dieser über das Nationale Rettungszentrum EKAB (Rufnummer: 166) zu öffentlichen Krankenhäusern angefordert wurde.

Kostenerstattung

Wenn Sie eine Behandlung nicht wie beschrieben in Anspruch nehmen konnten, sondern selbst bezahlen mussten und eine Kostenerstattung in Griechenland nicht (mehr) beantragen konnten, wenden Sie sich bitte mit den quittierten Rechnungen, aus denen die erbrachten Leistungen genau hervorgehen, an Ihre Krankenkasse. Diese wird dann feststellen, ob und ggf. welcher Betrag Ihnen erstattet werden kann.

Arbeitsunfähigkeit

Ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung, Fortzahlung des Arbeitslosengeldes oder Krankengeldes kommt auch in Betracht, wenn in Griechenland Arbeitsunfähigkeit eintritt.

Bitte beachten Sie hierzu unbedingt folgende Hinweise:

Bitten Sie die behandelnde Ärztin bzw. den behandelnden Arzt, Ihnen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auszustellen. Die Arbeitsunfähigkeit wird von der behandelnden Ärztin bzw. vom behandelnden Arzt auf einem genormten Vordruck bescheinigt. Dieser Vordruck besteht aus vier Seiten sowie einer eidesstattlichen Erklärung auf der Rückseite der ersten Seite. Achten Sie dabei darauf, dass die Bescheinigung eine – ggf. handschriftlich vermerkte – Diagnose für Ihre Krankenkasse enthält.

Ihrem Arbeitgeber bzw. Ihrer Agentur für Arbeit sollten Sie die Arbeitsunfähigkeit unverzüglich nachweisen. Nutzen Sie hierfür die zweite Seite ohne Angabe der Diagnose.

Die übrigen Seiten mit der darin vermerkten Diagnose haben Sie unverzüglich an Ihre deutsche Krankenkasse weiterzuleiten. Geben Sie dabei in jedem Fall Ihre Urlaubsanschrift in Griechenland an. Für die Weiterleitung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an die Krankenkasse können Sie das Anschreiben auf der letzten Seite dieser Broschüre nutzen.

Ihre deutsche Krankenkasse kann einen griechischen Träger beauftragen, eine Begutachtung Ihrer Arbeitsunfähigkeit vornehmen zu lassen. Nehmen Sie einen von dort festgesetzten Termin für eine Kontrolluntersuchung unbedingt wahr. Dieser Termin kann kurzfristig angesetzt werden. Das Ergebnis wird auch Ihrer Krankenkasse bekannt gegeben.

Wenn Sie bei Rückkehr nach Deutschland weiter arbeitsunfähig sind, informieren Sie hierüber bitte unverzüglich Ihren Arbeitgeber bzw. Ihrer Agentur für Arbeit und Ihre Krankenkasse.

Auskunftsstellen in Griechenland

Informationen und Unterstützung erhalten Sie zudem bei EOPYY – Nationale Organisation zur Bereitstellung von Gesundheitsleistungen

Telefon: +30 210 8110916 919

E-Mail: d12.t2@eopyy.gov.gr
ehic@eopyy.gov.gr

oder über die

Nationale Kontaktstelle für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in Griechenland:

Telefon: +30 210 8110935/936,

E-Mail: ncp_gr@eopyy.gov.gr

Kontaktdaten der regionalen Gesundheitsämter

Attika:

E-Mail: politis@1dype.gov.gr

Piräus & Ägäis:

E-Mail: kepy@2dype.gr

Makedonien:

[E-Mail: kepyka@3ype.gr](mailto:kepyka@3ype.gr)

Makedonien und Thrakien:

[E-Mail: 4ype@4ype.gr](mailto:4ype@4ype.gr)

Thessalien & Mittelgriechenland (auf Englisch):

[Website: http://www.dypethessaly.gr/hospitalsen](http://www.dypethessaly.gr/hospitalsen)

[E-Mail: info@dypethessaly.gr](mailto:info@dypethessaly.gr)

Peloponnes, Ionische Insel, Epirus & Westgriechenland:

[Website: http://www.dypede.gr](http://www.dypede.gr)

[E-Mail: m.xirou@dypede.gr](mailto:m.xirou@dypede.gr)

Kreta:

[Website: https://www.hc-crete.gr/](https://www.hc-crete.gr/)

[E-Mail: kepyka@hc-crete.gr](mailto:kepyka@hc-crete.gr)

Nationale Kontaktstelle für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in Griechenland

Telefon: +30 210 8110935/936,

Fax: +30 210 8110944

E-Mail: ncp_gr@eopyy.gov.gr

Kontaktstellen für Fragen zu Ihren Leistungsansprüchen im Ausland

Sie haben noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter:

EU-PATIENTEN.DE

Pennefeldsweg 12 c

53177 Bonn

Telefon: +49 228 9530-802/800

Fax: +49 228 9530-801

E-Mail: info@eu-patienten.de

Homepage: www.eu-patienten.de

Impressum

GKV-Spitzenverband

Deutsche Verbindungsstelle

Krankenversicherung - Ausland (DVKA)

Pennefeldsweg 12 c

53177 Bonn

Tel: +49 228 9530-0

Fax: +49 228 9530-600

E-Mail: post@dvka.de

Internet: www.dvka.de

Stand: Februar 2021

Die Informationen dieses Merkblattes wurden sorgfältig recherchiert. Ansprüche können hieraus jedoch nicht hergeleitet werden, da z.B. nach der Herausgabe Änderungen eingetreten sein können.

Bildnachweis Behandlungsszene: www.fotolia.com/Monkey Business

Bildnachweis Poseidon Tempel: www.fotolia.com/David H. Seymour

Bildnachweis Strandszene: projectphotos

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Krankenversicherungsnummer in Deutschland

Bitte die Anschrift Ihrer Krankenkasse eintragen.

Arbeitsunfähigkeit während eines Aufenthalts in Griechenland

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die von meinem behandelnden Arzt in Griechenland ausgestellte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

Ich werde voraussichtlich am wieder nach Deutschland zurückkehren.

Während meines Aufenthalts bin ich unter folgender Adresse und Telefonnummer erreichbar:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

+-----
Telefonnummer

+49-----
deutsche Mobil-Nummer

Name des behandelnden Arztes: -----

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift